

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

Auszug aus einem dt.-sprachigen Brevier, vorwiegend mit Texten der Gesänge sowie mit umfangreichen Gesangs- und Gebetsanweisungen

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

Dies ist der vns vexilla in tuisch
 den man die xiiii tag vor esteren
 singt So man beget dz würdige
 allerheyligste liden vnser lieben

Die switfane sint **H**eren
 vffgehendtz oder ersti-
 nen von dem künig der
 em schöpffer ist aller drey vnd
 an dem galge des **C**ruiz noch
 der mionstheit erhangen ist vn-
 den sig behaltte hat **E**r wart
 an dem **C**ruiz mit dē sper dūch
 stoche dz wasser vnd blit vff sine
 syten floss vmb das er vns von
 dē sünden erlost **D**es ist erfult
 die wysagung als der prophet kün-
 nig **D**auid gewissagt het do er
 zu den geschleten sprach got het

den syt behalten an dem holtz
O du schöner schmerender böm
des Kreuzs geziert mit des ewigē
küniges rosenwarbē blüt du hast
das lob das du würdig erwelt
bist **So** heilige glider der mi-
nister gottes zu beruerende
Du bist selig dz die erlössung
der welt an dñe armē gehāgē
ist des frolichnās ein vffenthal
gewessen bist vñ der hellē den
rōb genumē hast **O** Kreuz du
einige vnser zūversiecht wir
biten dz du den die in gnaden syt
gnod merest vñ den sündigen
ir sünd vergebest **O** got du obēste
trifaltikeit dich lobē alle vn-

vernunft
dich die
liep dz
arme
priester
O al
ge
du so v
rad br
dich b
zu kum
des m
dñe k
mit
dich
ser b
frutt

vernünftige creature wir bitten
 dich die du an de Erutz behalte
 hest. **D**z du sy behüttest ewiglich
 Alme **D**is ist der seggen so der
 priester singt so man die palme

O almechtiger ewiger **G**ott
 ger got em erlöser der welt
 du to vō dem himel zu dem ert
 rich bist abgange vnd hest
 dich betwrdiget gewillkliche
 zu kumē zu dme lide. Das du
 des mōnsche kind erlösest mit
 dme kostē blūt vñ dott du syest
 mitkliche by de gelubde vñ an
 dacht dmer kristenheit vñ vn
 ser bittung. **W**en du senftmütige
 gütiger her sitzende vff de rücke

dem holz
 nder böm
 des ewig
 blut du
 g erwel
 e der mō
 rierende
 erlösun
 me gelub
 n bfferlich
 hellē den
 Cruz du
 echt wir
 gnoden
 sundigen
 tot du ob
 alle vñ

ein sensstnüttige dixerlins oder
esselnis bist willkliche kumen
zu dem liden vnser erlösiß **D**
du mit dē este der böymē dir
entgegen lieffen die scharen der
jügere **V**n s̄ spreiten in den
weg vñ mit dem gesigenden
palme vñ mit der stem des lobs
lieffen dir entgegen **V**il der scha-
ren des volcks miteinander rief-
fen vñ sprechende **E**sanna em-
sinn dauid gesegnet sig der do-
kumpt in dem name des herē
Dir ist in dem berg oliueti die
este der ölboime gespreitet in dē
weg **D**u do vor zittē **Z**oe in
der archē hest geregert über
den verwunten der woz sere vñ

21
Duch den
hende de
gewelt
vnderge
Jacob der
zeuchē d
eme ste
blumē
nüg
ole vor
dm ku
Du br
gezyn
dens
psalm
sp
der
der

Durch den dienst der duben brin-
 gende den ast des ölbooms hest
 gewelt verkünden den freuden
 vndergeben dem extrich vnd
 Jacob der patriarche zu einem
 zeichē dimer er riechte er vff
 eine stein vnd vff disen ersten der
 blümē goß er vff dz ole der geset-
 nüg In die höhe des titels dz
 ole von de du och hest gesalbet
 din künig vñ ~~ke~~ propheten wien
 Du bist xps der sün gottes dir
 gezympt der salbung vñ des frei-
 dens in vnwissprechliche leb der
 psalmist Dauid het gesungen
sprechende dich het gesalbt
 der her din got mit dem ole
 der freuden für vil dme glidje

Umb dz bitten wir dich flehentlich
d her dz du gesegnest disse este
der boyme **D**ie din dienern
tragē in ierē hende tragende in
ieren hende sich bereiten dir ent
gegē zu kumē **V**n begere dich
zu gesegne vn zū glorificieren
Sym war als du von Jerusale
bist kumē ein senftmütiger
kūng sitzende vff dem esel
Also bitten wir dich dz du wol
lest zu kumē zu vnß vn stant
in vnser mittel dz wir in vnse
re hege befinde dich zu kumē
sin vnd du do vnß den zūmol
hest widerbrocht **D**urch dm
Crüz die widerbringung **S**in

aber wird
selbe selb
pfoch du
vnser
kūng des
das wir
wore g
sen we
dz wir
fallen
flüssig
burg
boyme
bered
ist an
mit d
frölich

aber widergefallē **D**urch das
 selbe seligmachende lide ent-
 pfoch die willige verpeltung
Unsers müdes **U**mb die demüt-
 tigung des fastes vñ verlobe vns
 das wir habē die frucht der
 wovē gotheit **D**as wir begos-
 sen werde mit dirē regen **U**n-
 dz wir verdiene dir wolzüge
 fallen mit der süßikeit der über-
 flüssige frucht **U**n als die sint
 furgange mit dē blötere der
 böyne **D**z wir also dich wider-
 bereden zu dē andere mol her
 ist an dem jüngsten gericht
 mit dē palme der signüsst
 frolich **U**verdiene entgegen zu

löffen em behalter der welt
du do mit dem vatter in ey-
keit des heilgē geistes lebest
vñ regnierst got dūch alle welt
Amen

*So der seggen vskumet
so sol die senger in der pormenē
palmē geben vñ sol anfohen
die an pueri hebreor. Darnoch
sol der ker vsingē vñ och die
andere darnoch vñ die palmē
geteilt sint so sol mā das ewā-
gelū lesen. Zum appropmasset*

Der zūt do sy nochten zū
jerusale vñ komē zū bethsage
an dem berg zū oliueti do sant
Ihs zwen seiner jügere sprech
en kont in dz Castel dz gegen
uch ist vñ zūhant vñ den jr

eselme gebunde vnd so kint by
 so lassen sy vñ bringe my sy vñ
 spricht jema ut so sage der her
 bedarf sin vñ zu hant lout sy
 sy uch vnd dz geschach dz erfult
 word dz geset woz vñ de pphē
 ten sprechende sage der tohter
 vñ syon sich vñ künig kumpt
 vñ senftmütliche sitze vñ
 emev eselme vñ so kint vnder
 so vnd die junderē stunde vnd
 dote als in **Is** gebat vnd
 fürte die eselin vñ so kint
 vñ leute vñ so so kleider vñ
 quessen in pax vñ sitze vñ vil
 schare vñ vil schare stönte
 so kleider in den weg **Aber**

die andre brochen este vō den
böymē vnd wurffen die in dē
weg **Vn** die schare die vor vñ
noch ginge vreffende spredete
O sama ein sin dauides ge
setzet sig der do kumpt/oder
kūftig ist in dē name des he
ren

Itz Darnoch so die sēte
vñ anfohen die an Eum appin
quasset **Vñ** sollen ye zwū vnd
zwū mit emander gon oñ geyen
emander ston also dz jr antlit
gegenemander sigen gekert
vñ die pōym die sol jr antlit
dem gekert hān darenoch nymtwar

So du also anfohest herab
zügon **So** lof dir sin wie
du sehest dē heren hīnēls vnd

erden so demütlichen herab
 rytē vō dē berg **L**oang du mit
 im **v**n los dir sin wie du **im**
 vnserē heren sehest vmbgebe
 mit den scharen och mit sinē
 iugere **v**n tring du och mit
 grosser begird nahe zu im **v**n
 bitte sin liebe iugeren **D**ass
 so dir fursprecher wol sin gege
 im **v**n dich versienē gege im
vmb alles d du ve vnder in ge
 thon hest **L**os dir och sin wie
 du horest die schare **s**ingen
 riefen vnd in lobē vñ vnder d
 selbe mysch du och in gesang
 gebet vnd andacht

Die an so mā singt im erste

so man vff dem chor got in de cruz
oder der her nohete **Matth**
O Jerusalem do sannte er
zwei vff sine jüngerē sprechēde
gond in das castel dz do ist gegen
uch vnd ir werde sündē ein eseln
gebunden vff dem kem mōnisch
ist gefessen lösen sy vñ fieren
sy zū mir vnd wer uch frogt spreche
es ist ein wēck des heren vñ sy
lösen sy vñ fieren sy zū mir vñ
sy lösentē sy vñ firtten sy zū Jeru-
salem vñ leutē vff sy ir gewand
vnd er saz vff in ander strö-
ten ir gewand in de wegt ander
ströte este vñ den böyme vnd
die do noch solgte küffere

Sama **D**esegnet sig der do kumpt
 in dem name des heren **W**n ge
 segnet sig das rich unsers vatter
Dauides **S**ama in der hōhe
 erbarm dich über uns em sin
Dauides **D**er Respons Colle
 gerūt in tutsch so mā singt in dē
 andre deyl des kruzgangs

Die bpschöff **U**nd die glyssener
 sāmlete em Concliu sprechēde
 was sollet wir dūn **W**oe differ
 mōnstly dūt vil **U** zerdye ist es dz
 wir in also lassen so glōbet sy
 alle an in **W**n villiecht kumen
 die rōmer **W**n nement unser stat
Wn unser gesthlet **U**nd aber
 emer bō jūne mit dē nannen

Capphas wen er des jors byschoff
was do wofagt er vnd sprach Es
ist nicht nützer dz em münsther sterb
für dz solch vñ mit dz ganze ge
schlet verderb vñ vorvmb von
dem tag gedochte sy in zū erdote
*Demnach so der Respons vnd
der vers vo den zweyde senger
vñ vff gesungte wort so sohetne
indem vierdentel des Crucis
an die an. Ave rex nr vñ solle
die zwö senger in widerkühre
vñ do mit der ganze conent
vñ jr antlit gekört han gege
dem Cruz vnd so sy singent Re
demptor mundi So sollet so vff
ston vñ kerē sich gege de Cruz
Die an indutsthen*

Aue gegrüßet sigest du ein sün
 dauid Ein erlöser der welt
 dem die propheten hant vorgezeit
 ein behalter künstlich zu sin in
 dem huse Jerusalems. **W**en dich
 het der vatter gesant zu einem
 heilsamen opffer in die welt des
Do hant gebett alle heilige vō
 dem vrsprung der welt. **V**n nū
 ein sūn **D**auid gesegnet sig der
 do kumpt in dem namen des herē
 samaria in der höhe. **D**as
 ist laus zu dūtsch so die zwo
 iunge singe allen

Oxpe künig vñ erlöser die
 ghe dz lob vñ ere sig dir wolle
 die künliche gezerde het gesunge

Das milte gesang Esanna **Der**
erste vers **Israel** im dutsch
O du gesegneter künig der do
kumet in de name des herē
du bist ein künig des volcks vō
Israel vñ ein edeles kint daunder
Der ander ve **Darnoch** so der
vers vñ ist singt der ganze couēt
wider vñ den das glā laues
wie vor stat gezeichnet mit disse
vñ vñ emē jeden vers der ander
vers **Cetus in excelsis** im dutsch

Die ganze himelsthe schar lobē
dich in der hōhe vñ der dōt-
liche mōnisch vñ alle geschöpfde
ding do mit **Der in vers** im tusthe
Das jüdensche volck kam dir
entgege mit palme zymitar

Wir sint hie mit gebet vñ andacht
vñ lappesang *Das gla laue:*

Der 111 vers im dutsch

Dusse goben dir noch zülidende
die apffer des lobs *Symwar*
wir singe dir // riechende de süsse

gesang *Der 11 vers im dutsch*

Wie gefielle dir wol *güttiger*
vñ erbarmhertiger künig dem
alle güte ding wolgefallen vñ //

ser andacht wolle dir och wolge-
falle *Abend lue* *Dies ist der 11*

de ma singt so ma singt so an
inden kor kumpt im dutsche also

Do der her inging in die hel-
gestat *Do verkuntte die oberste*
kint dz lebe der vrschend mit

esten der bälmböumē vñ rüffte
O samma in der höhe **Der vers**
Wen do sy heuten gehört das
etwas was kommen von ierusalē,
do ginge sy vñ mit esten der palm
böumē gegē sin messende O samma
in der höhe **Der vers de die**
zwei singe vor de alter in dinst
Von dem mund des löwe er
lös mich her vñ myn demütti
keit erlös vo den hörmneren
des emhorns **Die orodie der**
priester singt zum leste in der
Almächtiger got du kirche
Do dem mōnische geschlette
noch zū folge dem exempel der
demütigkeit vñsers behalters
hest gemacht an sich zū nemē

die mōn
erig ver
von ver
habe em
stet vñ
her a
hige dar
her e
H
dauid
ert se
grosse
mē b
erlös
Das
elw

die mōnſcheit vnd vndergo de
 Crüz verlich gnediglich Das
 von verdienen ſiner gedult zu
 habe em lere vñ em geſelſchaft
 ſiner vfferſtentniß Durch dich
 her ihu xpe *Das iſt em andech
 tige danckſagung vñ die guttige
 herre ſprich wē du in die er
 ch aller mynkluch) kumest*
Her aller lütſeligſter ſün
 dauid geſegnet gelobt vñ ge
 ret ſiegeſtu ewiglich vmb em
 groſſe miß vñ lieb *Dz du ku
 me biſt in diſſe welt vñ zu
 erlöſſen vnd vmb alles dz gut
 Das du vñ je getho heſt vnd
 ewiglichē du wilt vñ ich*

beger dz alle engel **Alle** heilge
dir hüt en surder lob vñ ere
bewysen für mich wē ich ganz
mit hab vñ mit byn dich zū
loben vñ din hohe azarēstat
Ein gut geber von dē heilgē
palmtag sprich mit andidit
Ich ermane dich her **Jesus**
dz du so demütlichen wider
kerrest in die stat vñ deren
du mit grossen vñere vertri
bē würdest **Ritende** vñ emem
eslm vñ dz du mit grossen frei
de vñ gefang entpfangē würd
vñ do du allen dē tuzt gepdigen
hettest noch do müsten go vñ
für die statt in sant **azarā**

azarā
dine lie
O my he
dz ich dich
entpfo
dich alle
du alle
dich mer
dmen
zu zu n
chor ym
zu lob n
gestm d
der an
doch b
vñ lau
ym all
er fen

azagdalenē kus **Dz** so du vn
 dine liebe süßere zu essen gebe
 O my her und my got gib myr
 dz ich dich mit myn vn begirde
 entsolpe in myr sele vn hertz vn
 dich alle zit vor öge hab **Dz**
 du alle zit by myr bleibest und
 dich niemet vō myr geschaidest
Almen In dem balmtag so
 du zu nacht gyssest so blib im
 dorp ynserem lieben heren
 zu lob mag dz mit iudlichen
 gesm dmer gehorsamhalb
 oder amptes halb **So** du
 doch vff dms hertze begird
 vn lad den guttigen heren
 hym aller seintlichst für dz
 er kem herberg hat bitte

in dz er in ker in dm sele mit
siner göttlichen gnaden in zu lob
ere vnd dancksagung bett oder be-
tracht woz dir allerbast dient
vñ sprich den also mit andacht

Ich her ich aller ellendeste
vñ offer aller myner myneder
kraft vñ vñ alle myne wese
mit alle den begirde so ich magt
beter ich demütlich dich
zu umbfoge vñ aller begirlich
zu umbschliessen in myn
stes vñ luttelich dir allem
zügefallen vñ worlich dich zu
behalten ewiglich in der her-
berg myns herze vñ sele Aber
leider ich byn mit bereit doch

Ich ich
beter
trüest
gefallen
an dem
so man
die fuf
O
jügere
fif
in my
der her
geben
also di
über

gab ich dir alles dz ich han vnd
 beger dz du mich dir selbs be-
 reitest noch dine ewige wol-
 gefallen dine *Dies singt man*
an dem heilige grunthendudays
so man dz mandatu beget vnd
die fuf weschet der erste Respos
Der her *hs* *Im dinst*
 noch dem als er dz nacht
 molgessen hat mit sine
 iugere *Do wusch er in jere*
 fuis *vn sprach zu sine wissen*
 jr was ich ich gethon hab ich
 der her *vn meister hab ich*
 geben em exempel *zpröck*
 also din *z* Got erbarm dich
 über vns *vn gesegne vns* *vn*

antlit lücht über vnß vnd er
bām sich über vnß *Der ander*

Noch dem als der h̄er was
vffgestandē vō dem nach
mol do det er wasser in em
beckē vn̄ fing an zū weschendie
fuß der fūgeren vn̄ dis exempel
ließ er in *Alle geschlet hören*
dis vnd alle die do wonē in de
vmbkreis entpfohē dz in uwere
oren *Der dritte Respos in dinst*

Ist dz ich uwer h̄er vn̄ azeister
luch han die fuß gewesche wie
vil me soltē fr̄ em̄er dem andrē
die fuß weschē *Wo* v̄an ich hab
ich geben em̄ exempel dz fr̄ och
also tiege *Der in Respos in dinst*

v nēnen ^{mich} meyster vñ hēer vñd
 spreche wol woen ich byn er
 vñ eb ich der hēer vñd meyster
 han getwesthen utoer fūß So
 sollen jr emander och westhe
 die fūß *Der VII Respos im dinstich*
Ich gib ich em nubo gebot das
 jr emander liephabē als ich ich
 liep han gehōbt spricht der hēer
V Bei ~~der~~ selig die vnbeslectē
 in dem weg die do wandlen in
 dem gesetz des hēre *Der VIII Respos*
Zu duffen werdet sy alle bekēnē
 das jr alle nū pūgere sint ist das
 jr lieb habē zu emander *Der IX Respos*
 fōwē gib ich ich *Der X Respos*
 loß ich ich *Der XI Respos*

In den tagē woz em frōw die do
wz in der stat em sūnderm als sy
bekant **W**oz **J**hs was zū dīsch
gefasst in dem hūß symorris de
proß oder vffezigen. **D**o brocht
sy em būs mit salbē vñ stanz
hindenē by dē fūßen des herē
Jhu vñ mit jeren tuchē frigt
sy an fūcht zū mache sin fūß
vñ trūckte sy mit den löcken
jers hōbtas vñ sy kuste sin fūß
vnd salbte sy mit der salbē. **Be**
Maria het dē besten teil vffer
welt. **D**er do mit wurt vñ so
genimmē. **2** **M**aria het ge
salbt die fūß **J**hu vñ het sy ge

wūschet
hūß ist
der salb
leben
er
du
vñ so
west
mit m
allen
hōbt
emand
heb
het
boret
gebot
Das

wuschet mit jeren löcke vnd
 hus ist erfüllt vō dem gesmack
 der salbē. **¶** Ir sint vil sünd ver-
 geben wen so het vil liep gehöbt
¶ er westest du mir **Respos**
¶ die fuß so antwort **Ihs**
 vñ sprach ist es dz ich dir mit
 west die fuß so wurstu mit deil
 mit mir haben **¶** Der mit
 allem mir fuß die hend vñ das
 höbt **Wort im dienst** Wir solle
 emander liephaben wen die
 lieb ist vß got vñ der do liep-
 het sine brüder **¶** Der ist ge-
 boren vßer got **¶** vñ disse
 gebot haben wir vō got **¶** Das
 das der got lieb het och liep

het sine brüder **O** do ist got
az yn **vñ** lieb do ist weder zorn
noch vntwrestheit **S**under stette
göttliche myn in der ewigkeit
Ihu ist abgange die welt zu er
löffen **D**as er de mōnschen er
löffet vō de dode **vñ** het em
exempel bewysen sine iūge
re **z** so emander westhe die
fuß **Be im dūtsehen** **O**ie
myn xpi het vns gesamlet
in etis **w**ir solle fürchte vñ
myrmē **xps** got den heren
wō do ist göttliche lieb vñ
my do ist **xps** got **vñ** wie
güt vñ wie seelich ist den
brüderē in ems **I**n vns sol
bliben der glōb zūversiecht

vnd götliche man vnder disse
 ist die götliche man die grösste
 Die Colect so die porm sinnt
 zum letzten pnd lutsche also
O her du sigest by vns by de
 ampt vnsero dienster
 vñ wan du dich hest betwrdigt
 zu westhe die fuß der jügeren
 so versnache mit die werck
 iner henden die du vns hest
 gebottē zu behalten // Sinder
 verlobe als von hie werde ge
 westhe vñ der vstwendigen
 vnremkeit // also vñ dir
 werde gewesthe alle vnser
 inwendige sund so du lebst
 vnd vernigmerst ewtlichen

Die vßlegung des fußweſchens

Die form vß ſtat vō ir ſtat
bedütt dz **xps** vnſer her vō
dem nachtmol vßſtunt || bedütt
öch dz ſcheiden vō dē byſizen
gottes des himeliſchen vatters
Das lynlegen der kleider dz
bedütt || Das demütige herri
deren in diß ellend dz vmb
quirtē mit dem lynē woffen
dich bezeichnet dz armemen
mönſchliche nature on moſſen
der ſunden || Waſſer in dz becke
griessen bezeichnet ſin koſper
blüt vergriessen || dz fußweſchē
bezeichnet der ſundē aploß der
fuß trüdnē mit dē lynē dich

bedütt
ſtinet d
xps
vnder a
herlich
dē tole
vffine
mderſi
dz xps
des va
bedütt
zu ſen
dem g
ſagt i
vōm d
dz d
better

bedüht die verinnung Die do be-
 sthet durch den glöbe das lide
xpi so die form in kleider
 wider anleit bezeichnet Die
 herliche erlich vystend xpi vō
 dē tode vñ em anlegē ems do //
 vfficiertē libe Das wider //
 widersuzē der form bezeichnet
 D xps sitzt zu der redhtē hant
 des vatteris Die jingere lexe
 bedüht in den heiligen geist
 zu senden *Diss sint die Re an*
dem heiligen grunne durrer //
steg so mā singt in der mette
vñ ich so man die altar westht //
Iz dē berg oliueti hā ich ge-
 bettet zu dem vatter // vatter

mag es sein **S**o gang **V**o mir
dieser kelch wen der geist ist snel
aber dz fleisch ist krank **A**ber
mit also ich wil sinder als du
wilt **D**er ander **R** **W**on sele ist
trurig vntz in den dritt beuten
hie vñ wachē mit mir **S**ün
sollen ir sehen die star die mich
wilt vmbgebē ir werden nemē
die flucht vñ gang geopfert
zu werden für uch **S** **Z**emet
war des nolget die sand vnd
der sün des mōnsthe wurt hñ
geben in die hend der sinder
Nemen war wir selē **der m** **R**
in mit haben gestalt noch
die gezierd siner angesicht ist
mit in in **D**ieser het vnser

sind g
für vn
worden
keit m
cheil
seren
vñ vñ
D
zeuch
wurd
in d
er du
dort
gesen
in d
mit

sind getragen vñ het getruet
 für vns. Aber er ist verwunt
 worden vmb vnser vngerechtig-
 keit mit des wunden mol wir sint
 geheilt. **V** Erwerlich er het vn-
 seren siechtage vff sich gemine
 vñ vnseren smerze getragen

D yn sint wort mich **Ex**
 wort mich hingebē mit dē
 zeichen des kuss spreche dē ich
 word küssen. Wer ist es halte
 in disse boßheit on zeiche das
 er durch den kuss het erfüllt dē
 doutschlag. Wer vnse lige het für
 gesendet dē lon des blüttes vnd
 in dē end het er sich erhennet
 mit dē strick der sundes münste

got entweft als gefchribē ist vō
im wee aber dem mōnſtliche dūch
den er wurt h̄ngeben **Der v. 23**

Amer vō ich wurt mich h̄nt
h̄ngebe wee dem dūch de
ich wurd h̄ngebe im wer besser

was er me wer gebore **Der**

ſin hant mit myr in dūcht in de
napff der ist der mich wirt gebe

in die hend der ſunder **Der vi. 23**

Als em lembim by ich gefūnt

zu dem apffer vñ myn figet

hant democht emē rott wider

ſprechende **Ir** ſollē kammē **Und**

ſollē werffen dz holtz in ſin brot

vñ wir ſollen in vſrūten vō de

extrich der leberidige **Der** Alle

my figet
mich dz
hant ge
Doch
mit
zu ſterb
in mit
erplet
Der
vñ r
het de
D
n
ſingē
az
ſont
ſchac

my fygent hatu gedocht wider
mich d' böß vñ die vngerechte
hant gebotte wider mich *Der viijte*

Dochte jr mit em sand wachje
mit mir Die doch meynete
zu sterbe für mich oder sehen jr
in mit wie er mit schlofft sander
erplet mich zugebe de juden

Schloffen yegē
vñ rüwe nemet war der no-
het der mich wüt hngeben

Die elteren des volcks *Der ixte*
machte emē rott d' s' **h**m
fingē mit list vñ erdökteten
azit swertteren vñ mit pectē
sont s' vffgange als zu emē
schöcher **D**ie byschöff vñ d

die farisey hant emē rott gesam-
let **der ix** **Re** Die h̄imel woerdet
offenbare die vngerechtigheit
iude v̄n d̄ ertrich wurt vffstō
wider in v̄n in dem tag des zons
des h̄ere w̄it offenbare sin s̄nd
mit denē die do hant gessprochē
zū dē h̄ere ierē got s̄heid v̄ vns
die k̄ust d̄mer weg wolle wir
mit **V** In dem tag der verderp-
niß w̄it er behalten v̄n zū
dem tag der roch wurt er gefürt
Dissen Respos singt mē so der
priester in dē kor got v̄n den alt
Angenschafftige **ster westit**
Alman hant mich mit gep-
felen geshlagē one sach aber
du h̄er em bestürmer rich mich

Vwan
nest v̄
helf
Der
über v̄
über v̄
über v̄
über v̄
ludē d̄
Du he
an dem
du der
bist ha
d̄ do
Der
h̄er
mde
mit d̄

Vwan die betriepnuß ist aller
 nest vn̄ ist niemā der myr
 helff **Das** ist die vnsfermette
Iher erbarm dich **in durtthe**
 über vns **C**rist erbarm dich
 über vns **I**her erbarm dich
 über vns **D**u bist kinne zu
 lude dūch vns **x**peeler son **V**
Du hest mit gespaltte hende
 an dem **C**ruz alle die welt zu
 dir gezogen **x**peeler so **V** Du
 bist hast dūch den pphete gesproche
Dott ich wūd din dott **x**peeler so
Iher erbarm dich vns **x**ps der
 her ist gehorsam gewesen bis
 inde dott **dis** vorgende singt mē
mit der mēdere stem in melo

Dar noch singt mā wider Kyriele
yson xpele yson Kyrieleyson vñ
Zunleste singtē sy die an vortesthri-
ben vñ doroff singtē die zwo sen-
geren mit einer lute stime Aber
den dort des Crukes Dar noch
spricht man das pr nr vñ dē
psalmē Adiferere mit der Col-
lectē Her wir bittē dich sich ulz
im huffgesind mit zwoffaltlich
gegeben werde den hende der
schuldige vñ vndergo der pm
des Crukes Disse oro spricht
mā zu allen zitten vñ mitwuch
zu vesp. bis an dē heilgē oster-
oben zu vesp. A Dis sint etlich
andeditige dancksagung zu spre-
chen an dem heiligen griendun der
A stagt

Ich ermane dich her der myn
 der du din gemynthe pügeren myn
 test vntz vff den dott **D**z erzeig
 test du wol mit de pünnyste nacht
 mol **D**z du mit in esse da du vō
 dieser welt woltest scheide **V**n
 bitte dich **E** aller liepster her dz
 du vō dimer götlichen gütt noch
 hüt solche vortzafft habest in
 myne herze **D**u du mich also mit
 dir bereyngest **D**z ich merket
 me vō dir gesthende werde **S**inē
 ch ermane dich lieber her der
 grossen begirde **D**ie du hettest
 noch **V**nsere heil do du sprech
 mit grosser begird han ich dieses
 osterlamp mit uch begert zu esse

Je dz ich werd liden **O** my got lîn
my her gib myr solche begirde
die mich din wündig mach vnd
dz din wille ewiglich an myr er-
füllest **Amie** **Im ander gebet**
Ech ermane dich her der grund-
lossen demütikeit **Dz** du din
göttliche natur vñ din heilte mö-
nistheit so lieplich neigtest zu
westhe die fuß dms verreters
vñ der andren dmer jungeren
vñ bitte dich **O** my her vñ got
Dz du my bestred vñ hertz also rey-
nigest vñ allem de **Dz** dmer
gegenwärtikeit nit zynipt vnd
mach mich dir wolgefellig nach
dine liepste wille vñ wolgefalle
Ech ermane dich **Aber am güt gebet**

aller
kluchen
dyssem
vñ gese
selber
jügere
ym vñ
vñ dar
gster
rest dñ
gabst
ym vñ
des m
Das f
vñ dñ
dechen
her sp
yoh ha

O aller liepster her der myn
 kluchen letz **E**so du uns lies in
 dysem ellend do du dz brott brech
Von gesegnetest **V**on do du dich
 selber nusz vnd dich dine liebe
 jügere geb **V**on sprech nement
 hym vnd essen **D**is ist my lib
Von darnoch nem du aller gütti
 gster her den kelch **V**on danck
 test dine himelsthen vatter **V**on
 gabst in den vnd sprech **G**eme
 hym **V**on trinckē **D**is ist der kelch
 des nitwe vnkinds myß blüttes
Das für uch vergossen sol werde
Von dis solle in din in myner ge
 dechtnuß **A**ls ob du gütigster
 her sprech zu dine liebe jügere
 Joh han uch vfferwelt vß aller

welt vnd han uch my truhwe
dick erzeigt. **H**in ist die zit
kumē dz jr vō myner lipliche
gegenwertikeit mit me getrost
solle werde. **D**orbmb so los ich
mich uch selbs nūn hie vnd noch
uch aller der welt dz jr myner
truhwe niemermee vergessen
vn solle es och dūn in myner ge
dachtūß wan es ist ein end vnd
ziel aller der truhwē vñ lieb aller
truhw so ich uch **j**e erzeigt. **A**ch
aller liepster hē du wust wol dz
wir dū also recht notūfftig wōre
O gütiger hē ich bitte dich dūch
der barmhertige **v**ater vñ lieb

wille dz du
je entp
de ich die
han vñ
hūt vñ
pfohe n
hōstē lo
my mē
vñ sim
dodes
opfer
begred
geleit
wegg
ewige
Ich er

wille dz du mir **v**gebest ob ich dich
 je entpfing in emē soldhē lebe in
 dē ich dich mit solt entpfangen
 han **v**n mir gebest dz ich dich noch
 hutt **v**n alle zit hinner für ent-
 pfoge noch dinē liepste wille **v**n
 hōste lob **v**n in der meynung der
 mynne als du dich vnß gebe hest
vn sunderlich an der sandē mrs
 dodes **D**z ich dē dis mynliche
 opffer entpfoge mit inlyziger
 begird **v**n andacht **D**z du dē my
 geleitert sigest dis vmerkannten
 wegs **v**n mich in fuerest in die
 ewige selikeit **A**me **I**n anders
Loh ermane dich her der süßen

mymtlichen rede **D**ie du mit
gndett der wiffheit mit der du
fy erfültest **D**er gnade so fy
Vo dine gütige wortte empfingte
des heplichen vorverheiffens
Von gelubde so du in dett **V**o got
dine himeliche vatter **D**es wo
stes mit dem du sy tröst des heil
ge segte so du in gebe **D**es mach
mich **o** lieber her och deilhaftig
dich din grundlosse barmhertz
ikeit Amen **I**n anders sprich
Ich danck dir vn ermane dich
lieber her **D**es hepliche gebet
so du dett für din iugere **V**n das
du sy also getruulich got dine
himelichen vatter befilhe **V**nd

alle die
werde
vn sund
myn ja
weden
mit vn
getruh
alles d
vn lab
myr l
wart
noch d
Dy f
mst
D
fr
kom

alle die dūch sy glöbīg solten
 werde vnz an dz end der welt
 vñ sūderlich **Do** du sprech vatter
 myn **Ich** bitte dich dz sy ein ding
 weden mit dir als du vñ ich ems
 sint **vñ** bitte dich myn her dz du my
 getreuber fürsprech sigest **vmb**
 alles dz ich notirfftig by zū sele
 vñ lib **vñ** die eyrkeit die du vñ
 myr begerst ee dz ich mönsich
 wart **die** vollbrung an myr
 noch **dmē** liepste wille **dmē**

Dis sint die an vñ responsim
 tuchten so mā singt an karffentag zū dē
Die künig der erde vñ die
 fürsten stunde zūsamē vñ
 komē überein **wider** dē heren

vñ wider Erystum die ander an

Sy hant my deider gedeilt vñ
hant em los geworffen vff myn
deit. **W**en die valsthe gezügen
stunde vff wider mich vñ die
boßheit hant jr selbs gelogē

Alle my fründ hant **der** **Be**
mich gelossen vñ es hant
überhant genumē die myr log-
ten. **D**en ich liephab der het mich
hingebe vñ mit erschrockliche
ögen vñ mit gryme schleggen
hant sy mich gesthlagē vñ mit
essig hant sy mich getwengt.
Lind sy hant geben in my spiß
gall vñ myne tuust hant sy

gewendet
Der vñ
zerissen
gebirge
vñ Erystum
dend m
mich vñ
wurfa
dus
ter von
pflanz
in bitter
etest v
vorn
myne
vñ al

getrencket mit essig **Der ander Be**
Der umbhang des tempels ist
 zerissen vnd alles ertrich het
 gebidmet vnd der schocher rufft
 vñ **Cruc** vñ sprach **E** her ge-
 denck myn so du kumest in dm
 rich **Lo** **H**ier vor sag ich dir hüt
 wursu mit myr sin in de para-
 dy **Der in Be** **M**yn vfferwel-
 ter wingarten ich hab dich ge-
 pflantz wie bistu myr gekört
 in bitterkeit **A**z du mich cruczi-
 etest vñ barrabā lieffest **Lo**
Wann ich hab dich gepflanzet
 mynē vfferwelte wingarte
 vñ als vorhaffte some

Als zu einē schöcher sint ir be-
gange mit swertere vñ iching
doch in dē tempel lerende vñ
ir hant mich mit gehalten vñ
nemēwar nūn fiere ir mich
Also gezeiflet zu **Crützige**

Vorn der sūn des mōnsthen
gōt entweg als geschribē ist vñ
in wee aber dem mōnsthe dūch
den er wūnt hūngēbe **antiffen**

Die fremden sint wider mich
vffgestanden vñ die starcken
hant gesūcht myn leben vñ
vngerechte gezūgē sint wider
mich vffgestandē vñ die vngere-
chtheit logte in **der b. d. e.**
Vnsfernuß sint wordē do die

Jude Altm Crucigete vn vmb
 die ix stund ruffte Ihs mit gros
 ser stem o y got myn got wie he
 san mich gelossen vn mit geneig
 tem hōbt gab er vff sine geist
W Do er hat entpfangen dē
 essig do sprach er es ist alles vol
 bracht Der in de O er schpacher
 barabaras wart gelossen vn
 der vnstuldige xps wurt erdōtt
vn judas het gelett mit dē woffe
 der bosheit Der do het gerett
 dūch den seide zū machen dē stutt
vn mit dē kuss het er hyngeben
 den herē Altm xpm W Zeme
 war die sthar vn der do wart
 genant judas kam vn do er nahe

d'et smit
 vn id
 erende
 qualte
 ven fr ma
 Crucigende
 28 monst
 schreibe
 monst
 antyfen
 t wader
 die sander
 leben
 sint wader
 in die vngel
 der b
 orde do die

zu **I**hu do het er in hangebe mit
dem kuff **Der vñ Re** Die hant
mich geben in die hend der vñ
miltten **vñ vnder die vñmiltte**
vngerechten hant sy mich ge
worffen **vñ sy hant mit über**
sehen myner selen **Die sturcke**
sint gesamlet wider mich **vñ**
also die ryssen sint sy gestande
wider mich **vñ Die künig des**
ertrichs sint gestande vñ die für
sten sint zu imē künē in ems
Der vñmiltte het der vñ Re
hangeben **Den obersten fürste**
der priesterē vñ dē elterē des
volcks **Aber petrus** volgte
noch vñ feren dz er sehe dz end

vñ vñ
des fürst
Als em
vñ dñt
wart ge
sine mu
vñ er le
vñ Er v
wille
tikert
bosheit
O jr all
vernen
smertz
sprach
vñ n
vñser

Wand petrus gung in dz huf
 des firsten der priesterē **der 10. v. 12.**
Als em schoff ist er gefuert zu
 de datt **W**nd do er vff dz aller böst
 wart gezogen **W**o dent er mit vff
 sine munt er ist gebē in de datt
W er lebendig macht sin volck
W Er ist verwunt **W**mb vnserē
 willē **W**nd **W**mb vnser vngerech-
 tikeit ist er zerknigt **W**mb vnser
 böshheit in sine antlit **zu landes a**
O jr alle die de weg furgont
 vernemē vñ sehen ob do sig kein
 smertz als myn smertz **A**m schlech-
 sprach zu dem andre schlech-
 von nemē wurdige roch **W**mb
 vnser gedatt **W** aber was hatt

Differ gethon **E**s sprach zum he-
ren gedencke myn so du kunnst
in dem richen. **D**u setze vff sin
höbt sin sach geschribē **I**hs na-
sareus rex iudeorum **D**is

ist dz löbliche andechtig gesung
Da die mütter der heilige scrifte
heit haltet an dem heilige karfreit-
tag so der priester dz heilige cruz
vff höbt vñ vmbdreit vñ die
in vers strigt dz dunt vor in der
pson xpi unsers behalters als
em drualtige entschuldung in de
in die iude sunderliche beklagte
zu de ersten vers Das er dem
keiser zorn het verbotte zugebe
beklagt sich der her Ihs hunder
In disse worte

O myn
don ader
Antro
gefirt
du best
behalt
den wo
bo dem
licher
ham e
bo de
Der a
singt
den ju
don m
in der
schul

O myn volck waz han ich dir ge-
 don oder wū in hab dich betreibt
 Antwilt mir **I**ch han dich vñ
 gefürt vñ dem land egyptē vñ
 du hest bereit ein Crütz dñem
 behalter **A**ber xps spricht in
 den wortten du schuldigest mich
 vñ dem zynß du soltest mir bil-
 licher gnod sagen **W**as ich dich
 han erlöset von dem zynß vñ
 vñ den herre dienste egyptum
Der ander vers so der priester
 singt in dē xps der herre verweist
 den iude die gütdett so er in het ge-
 don in der regierung vñ spriesst
 in der wiest für dz so in hant ge-
 schuldiget dz er sich hab genant

einē künig vñ der sūn gotz spricht
dieser werß in dūntsthen also
Ich han dich geleitet dūch die wūst
xl jor vñ hab dich gespisset mit
dem hānelbrott vñd han dich
in gefürt in ein gūt vñ aller
bestes lant. Du heft bereit ein
Erūtz dīnē behalter vñ er spricht
du schuldigest mich ich hab mich
genant einē künig. Du soltest
mir billicher gnodsagē das ich
dīn kīnd han geleitet vñ gespi
set in der wūst. **Das in mol.**
Was solt ich dir me han gedō
ich han dich gepflantz mynē
aller schönsten wūngarte vñ
du bist mir **w**erde zū vil bitter

von m
hastu g
mit den
die
my solt
er spre
hab m
du solt
sagen
wūngar
ich dī
boste
Das
du
Agros
dem a
entho
Erūtz

Wom mit essig vñ gallē gemischt
 hastu getrenckt mynē durst vñ
 mit dem sper hastu dūchstocktē
 die my sūt dms behalters Als ob
 er sprech du schuldigest mich ich
 hab mich genant ein sūn gottes
 Du soltest myr billicher gnad
 sagen Das ich dich als mynē
 woygartē han vsserwelt vñ d
 ich dich hangepflantz my aller
 böste stat

Das wir aber vor der entdeck
 ſt des crūtzs singē zu m̄mole
 Agios d die zwū sengeren vor
 dem altter singē vñ dē priester
 antwurten vñ jedes mol inder
 knien Das dunt vor xpm

anzubetten **W**ider die in sinder-
lichen verpottig **D**ie er gelute-
het **D**ie erste in de hus karphas
Do er empfing die verpottig
der backe streich **V**n dz verdecke
siner heilige ogen **D**ie ander
in dem hus herodes der in strey-
eme doren **V**n ems vnsynigen
gemutes **V**n zu eme spot leit
er in em wis getornen **D**ie
dritte verpottig in dem hus poi-
lati **D**o in die ritter eme wite
mantel anleitte **V**n in em ro-
m in sin hant **G**ode **V**n em durme
kron vff sin holt **V**n mit ge-
bozne knuwen gruste sy in
spotlichen **V**n sproche gegrisset

lytesen e
diffe di
ambetter
mit em
vn ant
wits de
in mo
sprich
der ho
der vn
über
in den
nich zu
molen
Albe
er lei

sagesen em künig der iude **V**onder
 disse dryfaltige verpottung so
 anbeten wir in zu dryemolen
 mit eme dryfaltige miderknuwe
 vñ antwunt der korden sengerin
es **ts** **deus** **es** **ts** **fortis** **es** **ts**
 in **mortalis** **miserere** **nobis**

spricht in dütsche also **I** **h**eil
 der got **I** **h**eilger starcker **I** **h**eil
 der vndölicher got erbarm dich
 über vns **I** als ob wir spreche
 in den wortten her wir anbeten
 dich zu dryemole **D**u do zu in
 molen verpottet bist für vns
Alber die in verpottung die
 er leit an dem crutz do die fürste

Prüesterē vñ mit dē eltere vñ
schribere in verspottē vñ sprachē
ist er der künig vō isel so gāg
er ab vō dem Crütz das wir es
sehen vñ im glöben so betten
wir in do für an mit allem mit
gebogne knuue sunder mit gāze
indergeneigte lib vñ herten
so der priester Das crütz vffhöbt
vñ es zeigt zusehen vñ singt die
an Ecce lignū spricht zum duschē
Nemen wir des holtz des also
Crützs an dem do hanget dz
heil der welt kumen wir anbet
ten es Die wil der priester singt
dise an solle sich die swesterē mege
vff die form vñ so die sengerin
anfohet solent sy sich wider vff

machten
inderle
so solle
O
vñ
vñ er
hest ge
bette
ere in
war v
alle
des Cr
pfang
O du
bom
gebir
vñ so

vnedchten Darnoch so man dz Crutz
 inderleit vñ der conet dzambettet
 so solle disse an vñ ymnū gefungē

O hēer dm Crutz betten werde
 woran dm erlichē lide erē
 wir erbān dich über vñß **D**u do
 heft gelutē für vñß **O** hēer wir an
 bette dm Crutz wir lobē dich vñd
 erē dm heilige brstend **W**en nemē
 war vñß ist dūch dz Crutz freid kumē
 allerwelt **W**ir anbetten dz zeichē
 des Crutz dūch dz wir hant ent
 pfangē die sacrament des heils
O du getriwes Crutz em edeler
 bōm vnder allē böymē kein walt
 gebirt emē solchen vñ lōb blūmē
 vñ frūechten **D**as sūesse holtz

vffenthalt Die süßessen nagel
vñ die süße bürd *der ym̄ pante*
O zungen singe vß *Lingua*
den stutt Des erwidigen
kryegs vñ sprich vñ de edelenge
stt Das überwinden diß *Crüz*
wie der welt erlöser geapffert
het überwunden Der werck
meister vñ mitidende über die
vnterwe des ersten geschaffene
vatters do er vñ dem anbiß des
des schedliche ~~vatters~~ apffels
vñ in de do er zeichte do dz
holz dz er bezalte *te die shade*
des holz **O** ne ordenung vnser
heils heisset diß werck Das
der lust betwung de lust des ma

miffa
brech
vñ h
mē v
heit
vatter
vñ g
lib m
ende
enge
syn n
m du
vñ h
zwa
verg
fins

vielfaltigen **verreter** **vñ** d'her
 brechte die arhemyt **wē** der byge
vñ het versert **D**orumb do **ku**
mē woz d' heilige zu der vollkumē
 heit wart gesant **vñ** der hōhe des
watters sūn em schöpffer der welt
vñ ging **vñ** von dem mechtlichen
 lib monsch zu werden **D**as **vñ** sprec
 ende **knit** **das** do ^{wehende} woz geleit in die
 enge der krippen **die** jungfrou
 syn mütter band zūsamē sin glider
 in diechle gewicklet **vñ** die fuß
vñ hend umbgirt em er enge syner
 zwang **D**o **legen** sechs zynß stetz
 vergangē **worē** woz erfult d' zu
 sins lib **vñ** wart gebarē **das** er

zu geben würd der martel **D**
lemblin wart vffgehendet an
d^{er} **C**ruiz geopfert an dem stamē
Hie waren essig vnd galle Das
vor vñ speichlen der zarte milte
lichnam wart dūchgrabe mit
nagelen vñ mit emē sper das
blut flūst vß mit dem wasser d^{er}
ertrich mer vñ d^{er} gesturn werde
gewesthen **G**ütdie est du hoher
bōm mach mit die zerzerre oder
vñ die strengheit werd treger
Die die geburt het gebē das die
Huder des obersten künigs wer
den zerdent an emē milte stamē
du allem mer würdig d^{er} lon
der welt zu tragen **A**nd den

schade
der se
geheil
des le
gossen
ere fa
sam
dige
walt
wedje
vñ er
alle er
leute
d^{er} cr
prie
vnd
d^{er} f

schaden bereittende einē schiffmā
 der sendenden welt den das
 geheiligte het dūch salbet das vff
 des leibmans lichnam was ge-
 gossen. **G**lorie etwig vñ zieliche
 ere sag stettes dem höchsten vatter
 samet dem sūn och dem hochpau-
 digē heiligē geist des ere vñ dē ge-
 walt sig wesen in ewiger welt
 weder gewalt het geschöpffet
 vñ erlöset vñ och welle er vñ s
 alle erlichtē vñ in ewig lebe ge-
 leitte. **A**me vñ so die swesterē
 dz Erutz hornit angebet so sol der
 priester aber dz Erutz vffhoben
 vñ anfohen die an sup omma
 dz spricht im dutschen also

über alle hölzer der zederböm bistu
allein höher in dem dz leben der
welt ist gehangen in dem xps het
gesigt vnd der dolt den dot het
überwinden ewiglich

*Dar
noch so gōt die owo die man dē gake
tag singt Respice die am giren
dunderstag stett such sy by disse
zeichen ist wen du dm veyntem
machest vnd anbettest dz heilige cruz
mit dem couent oder wen du gnod
hest so sprich diß mit andacht*

Ach getruwer vatter vn aller
liepster her in der aller dieff-
sten demütikeit *So* ich hab vn
mag so neyt ich mich ganz mit
sele vnd hb zu dem zeichē dms
lidens in dem *Du* gewieckt

hest v
demüt
myner
ganz
in v
was
mach
best
noch
mōn
dme
noch
roz d
sund
bit
sme
vn d

144
hast vnser heil vnd ich but dich
demütlichen vergebung aller
myner sünden vnd ergeip mich dir
gantz mit sele vnd lib vnd opffer
dir vff alles myn dñ vñ lere
Was du dir es alles löblichen
machest vñ dich dz oberst vnd
best gutt alwegē lobst vñ mir noch
noch dñē wolgefallen vñ amen
mönsthe vñ mir mach noch
dñē liepste wille *Amen* *Da*
noch opffer vnserē liebe herē vff
vñ du guttes jm zu lob vñ eren tede
sünd erliche die heilige zu der vāstē
gut jm dz er dz fruchtbar mach jm
sine heilge verdienē jm löbliche
vñ dir verdienliche zu ewige selikeit

O aller liepster her ich beger zu
opfferen in die gemey der heil
gen Cristenheit alle mit güte weck
ob die ut sint oder werden sin in
singen vnd lesen in arbeit in lude
in betten in wuere in allem my
ne diu vnd lon Das meyn ich mit
zu myne ere noch zu myne eyge
ne nutz **S**under dir allem zu
lob vñ ere vñ zu gemeyne nutz
wem vñ wü du wilt vñ ich bitte
dich dz du es vnder den andre an
denemlichst vffnemest vñ vol
gefelliglichen ansehest vñ es mit
wissest **v**erlore sin vor dir **A**ch her
erhör my bitung dich dñe aller
heiligste name vñ versmole es
mit **D**is sint die edro die der

priest
sent
W
die he
so got
funden
kraf
mach
gebo
vñ gl
erhd
liche
bart
erbet

priester singt so er bittet für alle
 stent der heiligen kristenheit of
Wir bitten den almechtige vat-
 ter vn aller gemyntesten für
 die heilige samlung Gottes Das
 sy got vnser her bewirdige zu
 fenden vn zu behütten in alle umb-
 kreis der erden in vnderterng
 mach der fürste ambacht vn der
 gewaltigen vn geb vns ein rüch
 vn glückselig lebe vns zu fröwe
 erhdigt zu sin bö de bande **Knulve**
Almechtiger ewiger **inder**
 got der du din ere oder gun-
 liche alle volck in xpo geoffen-
 bart best behüt die werck diner
 erbernd Das din samlung oder

krystenheit in aller der welt zer-
deut mit stette glöbe in verje-
huyt dms namens wolherren
Dñch de selben vnserē heren
Ihm xpm der mit dir lebt vnd
risset in emikeit des heiligen
Geistes got ewiglich Amen

Wir bitten für vn **Stand vff**
vseren gnedigsten bobst
got vnser her der in erwelt
het in der Ordenung des byschoffo
amptes zu behalften in gesunt
behut sin heilige krystenheit zu
rechtende dz heilige volck gottes

Almächtiger ewiger **Kunig**
got des orteil alle ding ge-
bestenet sin sich gnediglich

zu vn
welte
omer
stome
eme se
word
W
deher
Zuer
we v
A
der k
vn ho
dene
trinkol

zu vnseren gebetten vnd den er-
 welten bishoff behalt vnß mit
 vmer gerechtikeit. Das dz Er-
 stene voldt beruechtet werd mit
 emē so grossen bishoff gemert
 werd an dem lon sines glöben

Wir bitten och für **Stand vff**
 alle bishoff priester ewā
 deker lectener brendener leser
 knetter bichter segde noyt
 vñ vn alles heilig voldt gottes

Almächtiger zwoiger **Knute**
 got mit des geistes alle lib
 der krystenheit geheyltet wirt
 vñ got vn bitende für alle or-
 denē dz vñ alle endē darge-
 treulich gedient werd mit

der got dmer gnade **D**urch den
selben vnserē herē **Stand vff**

Wir bitten och für vnseren
aller kristlichsten Keyser
23 dz got vnser her in vnder-
tenigt mach alle heidensche ge-
schlet zu vnserē ewigē Friden

Almächtiger ewiger **Kunne**

got in des hant sint aller
gewalt vñ die recht aller rich
sich gnediglichē zu dē römische
rich dz die heidē oder dz volck
die in ir grynikeit getruwe
bezoungen werde mit der
rechte hant dms gehalten

Wir bite och für **Stand vff**
vnser kunne bekerren

Das got vff thūg die pineren
 ore ihs hertze vñ die thut der
 barmhertikeit Das sy entpfo-
 hen aploß iſ ſünd dūch dē döſſ
 der widergeberūg Daz sy ſindē
 werde in xpo **I**n vnſere herē

Almechtiger ewiger **K**nute
 got der du dm kristenheit
 alwegē berhaſtut machest mit
 nūwen knden **o** her dē glöbē
 vñ verſtēnūß vnſer nūwen //
 bekeritē Die wider gebornē
 ſint in dem brūnē des döſſes
 vñ zū gefelliget werde dīnen
 gewünſchten bndē **S**tand vff
Wir bite aller gemyntheſter
 vatter got almechtiger //

vatter dz er die welt reynige
vō aller vrung **K**ämmern die
siechtagen **V**ertrib den hūger
vffthung die ketzer erlös die
band **D**en bilgerē widerkū
ug **D**en siechē gesuntheit **D**e
schiffendē geb den stude des heils

Almächtiger ewiger **K**önig
got em trost der trurige
em sterck der arbeitendē **B**e
hör die gebet der reiffenden
vō wöller betreupnūß sy künne
zū dir **V**on fröwē sich alle zū er
folgē barmhertzigkeit in n. no
turfft **stand wider vff**

Wir butte och für die ketzer
vō unglöbige **D**z got vn
ser her sy lös von allen vrung

vñ zii der mütter der heiligen
 kristenheit vñ zii der apostolische
 wurdikeit **W**erd gewurdiget
 werzii dir ist rießen **K**ruke

Almechtiger ewiger got der
 du behalttest alle vñ me/
 mā wurt verderbē sich zii dē
 selē die betrogē sint **V**ō der tūf-
 felschen vñ erub **D**as sy hñ/
 legen alle kegerliche böshheit
 die hertze der prendē ablosse
 vñ widerkumen zii der rein-
 keit dīner woorheit **S**tand off

Wir bitten och für die meyn-
 tetigen juden **D**as got in/
 ser her hñnem **V**ō jeren hēze
 die verdeckung vñ dz sy och dich
Almechtiger **K**ruke **E**rkennē

ewiger got **D**er du öch die jüde
sche mandatt vō dmer barm
hertzikeit mit vertribst **E**rhör
vnses gebet die wir dir bringē
vmb des volcks blintheit **D**as
sy bekant dms luedtes wortheit
Was do xps ist vō jere vnsster
nüssen erlöset werden **stand vff**

Wir bitte für die heidē **D**as
der almechtige got himmē
vō jere hertzen **D**ie vngantz
heit dz sy lassen jr abgöt vnd
belert werde zu dem lebendige
got vñ sine gewore em gebor
nē sün Ihu xpo got eweliche

Almechtiger ewiger **Knulomde**
got der du mit wilt dē dott
der sunderen sinder alwegen

begerst
süliche
so wo der
vñ sam
brüsch
namen
Passio
her vff
so fal
grosse
O all
dm
ich mit
das er
kraft
alles d
vñ stet

begerst dz leben. **E**mpfole gne
 siblichen vnser gebet **v**nd löf
 sy **v**o der anbetung der abgötten
vn samne sy zu dimer heiligen
 kreuzheit zu lob vn ere dimer
 namen **Amē** *wen man in dē*
Passion singt dz vnser lieber
her vffgab sin allerheiligste sele
So sal mider an dm vemytemit
grosser danckbarkeit sprich di
O allerliepster her in der ere
 dms kopperen dodes sal
 ich mit ganzem lib mider vff
 das ertrich **v**n danck dir vfaller
 krafft myner sele vn hertzen
 alles dms heiligen bitterē lides
vn sterbes vn bitte dich **O** lām

gertziger got Was du dz an myr
arme sündler mit lossen verlore
werden och an allen myne liebe
frunde lipliche vn geistliche och
myne lieben vatter vn mütter
deswistert vn frind sele vn alle
glöbige selen verlyhe erluchte
rucht pr zome vn vollkumene
erlössunt vs allernot Dñch dm
bitter lide vn sterbe **Amie** wen
du für em Crucifix oder martellbild
gost **do sprich dis gebetlin**
Gegrüßet sigesin dñtger her
Is xps Die barmherzikeit
ist mit dir // gesegnet sig dm lide
Dm wunden dm vnstuldiger
tod **Desegnet sig dz blut dmer**
aller heiligsten wunde **Amie**

Das ist
Erleuchtet
Dz man
wylt an
H **erleuchtet**
st
sich die
des heils
des aller
sich dz er
ist mit a
gen barm
lore her
stangen
die mütt
die do v
des also

Daz ist dz frölich herliche gesag
 Exultet jam angelica in tische
 Daz man singt so in den osterfest
 wylt an dem heilge oster oben

Fröw sich jetzent die engel
 sche sthat der himelē Fröw
 sich die gölichkeit vñ die basim
 des heils singt vmb die sitnüst
 des aller grössen küniges // Fröw
 sich dz erreich was do überglantzē
 ist mit also grossem schijn des ein
 gen küniges vñ befinde dz es ver
 lore het die vinsternis des
 ganzen ombkreis // Fröw sich och
 die mütter der heiligen kristenheit
 die do ist geziert mit de schijn
 des also grossen liechtes vñ die

Josephus widerspricht mit gros-
sermyn des volcks **D**arum by
allerhepsten brüder in do bystot
by der also grossen wunderliche
klotheit dis hechtes treffe an
mit myr heylgen die barmhertzi-
keit des almechtige gottes **D**as
er sich betwedytet het mich zu
zu zalle de leuten mit bö myne
verdienē **D**as er myr och in
auf die gnod sine hechtes **V**n mich
mach zu vollbringe dz lob disser
kerten **D**ich vnserē herē **I**hn
Xpm sine sin mit dem er lebt
vn reymert in ewikeit **A**me
Darnoch singt der priester och dz
Got der du wunderlichen
den mōnsthe geschaffē hest

und w
vns dz
die bö
besthe
dz w
den eb
dem v
tugen
an gne
liche
sameli
dz wer
mit de
nigt
welt
mderg
die v

vnd wunderliche erlöset hest du
 vns dz bitten wir widerstant wider
 die bössen geist vñ der sünde
 bestheidenheit Des gemütes
 dz wir verdienē zu künne zu
 den ewigen freiden. **G**ot in
 dem vnwundliche kraft oder
 tugend vñ ewigs lecht ist sich
 an gnedlich zu dem wunder
 liche sacrament aller diner
 samelugt vñ würck heilsamlich
 dz werck des mōnshlichen heils
 mit dem nutz der ewigen orde
 nung vñ der wunder alle die
 welt bestude Das sy sehē die
 midergeschlagne vffgerichtet
 die veralteten ermitteret

Vn dūch in alle ding widerkumē
in ganckheit **V**o dem sy genumē
hant den anfang **G**ot oberster
Vatter der glöbige der du ma
myffaltlich mit der vffgegof
sene gnade der wūnschūg die
sin dmer glūbe in allem vmb
kreis der erden **V**n machest
Abrahā din kint ein vatter
des volcks als du swür dūch
d̄ österliche sacramēt gib
dine volck wurdliche in zūgō
zū der gnade dmer ruffung
Got des altē wunder wor
besin den schyn gebe der er
lösten **V**o der durechtig der
Vo egypten mit der rechten
hant **V**ms gewaltes das

selbe
dūch
rūg
welt
hame
A
die e
glöb
vñ m
die s
te he
die k
erful
G
mess

selbe würckstu zu heil des volcks
 Auch dz wasser der widergeber
 rüch verlyhe dz die völle aller
 welt überfar in die sun Abra-
 hams vnd in die israhelische

Almechtiger ewig würdiger
 got mannigfaltigem
 die ere dms names Das du die
 glöbe der better geheissen hest
 vñ mer mit heulder wünschung
 die synn der gelübe Das die alt-
 te heiligen mit zwiffelten Das
 die kristenheit beken künfftig
 erfült sin zu eme grossen teil
Got der du dm kristenheit
 alwehe mannigfaltigest mit
 vreffung der heiden verly vns

gnedtlichen Was du behüttest
mit empziger bestirmit die
du westhest in des döfss brüne
Got der du uns levest mit de
bichterē der alten vñ nuwe
ee zū begonde die österlichen
hochzit vñ heillikeit. Lob vñ
zü verstou din erbarmherzikeit
Was vō der befindung der gegē
wertigen goben vest sig die
beitung der künfftigen. **G**ot
der du in allen kinde dmer sam
lūg geströset heft mit der stin
der heilde pphete in alle stette
dmer hershaft dich emē seger
der güten some sin der erwelt
ten schos gib vñ dz butē wir din

volck die
mit dem
der seten
berhaft
dormē

Alme
ger
deyllig
der lach b
stand mit
in de an
fen ist
welt xp
ist geopf
maniger
müht he
namē

völk die by dir geacht werde
mit dem namē der **R**ebē vnd
der seten **D**z sy würdig werde
berhafft zū sin in der sette der
dormē vñ der dystylē p̄m̄ig

Almedtiger ewig abzuhörē
ger got der du in der zer
zeyllig aller d̄mer werck wū
derlich bist d̄mē erlösten ver
stand mit sin übertrefflicher **I**
n dē anbeḡn **D**ie welt geschaf
fen ist **W**en das in dem end der
welt **x**p̄s vnser h̄er opffernde
ist geopffert **G**ot der du die
manigterley aller **v**ölk̄er ge
m̄igt hest zū verjehen d̄mē
namē **G**ib vns **o**ch wolle vñ

müngen Die du gebütest dz em
glöb der gemünten sijt vñ em
miltikeit der werck sijt dem volck
Das gewüffet sijt zü der ewikeit
Got em hochheit der demütti-
gen vñ sterckung der gerechtē
der du wolttest leren dm volck
dūch den heilgē Moysi dm kün-
de gefang dms heilgē gedreches
Das die enderung der gesetze
wurd och vnser richtung erweckē
der gerechtē völkere völle dms
gewalttes vñ geb frid miltterede
die forcht Das das gekündet ist
in roch iibergangt zü heil der
sunder verdilct mit alle dme
Almechtiger ewi // **Laploß**

der got ein eyngte züversicht
 der welt. **D**er du vō dē lob dīnē
 pphete die zeichē der gegenwert-
 tygen zū geoffenbart hest mere
Die begird dīns volcks gemilt-
 teret. **W**e in keinē glōbē kunnē
 einē jeglichen merung der tugēdē
 nutzen vō dīner pphetsung.

Almedhtiger ewiger got sich
 an gnedlichen zū der an-
 dacht des wundergebornen volcks
 we als der hartz begeret dē brū-
 nē der wasserē verlöhe gnedi-
 lichen. **Z**us der tuft des glōbē
 heilig mach die sele vñ den lib
 mit zeichē des döfss. **D**is ist die
 Collect an dē heilgē osteroben.

Got der du die allerheiligste nacht
erluchtest mit der gütliche
der herliche vrstend behalt de
geist der wünschung in dem nuwe
geschlecht dms gesindes der
du geben hast. Ds sy dm luttelich
beittē wider erwert an de
lib vñ an dem gemüt. *Darnoch*

*got die pfacio die man singt am
osteroben ist in dutsche also*

Dax dñi *der her sig mit*
nich vñ mit dme geist
leben vff die herze || vor habe
sy zu dem heren || vor sage gnad
got onserē herē || der werliche
es ist billich vñ recht de vnges
sichtigen got || dem almedtige

bat
xpm
mit
vñ d
der
beza
vñ d
sind
mit
oster
loma
fert
blut
gew
Dif
erste
do so

vatter sine **U**ngebornē sūn **I**h̄m
xp̄m mit dē heiligen geist zu lobē
 mit ganzer begird **D**es herze
Vn̄ des gemüttes vn̄ mit dē dienst
 der sūn **D**er sūn dē vatter
 bezalt het die schuld **A**dams
Vn̄ die vn̄rennkeit der altē
 sūnd abgewysthet het mit sine
 milte **bl**ut **V**an dis sūnd die
 österlichen zūt in dem dz gewore
 lampo mit erschlagen ist geopf-
 fert für die glöbigen **M**it des
 blut **D**ie pfosten der glöbige
 gewyhet vn̄ geheilget werde
Dis ist die nacht in der vnser
 ersten vatter die kind vō israhel
 do sy vō egypten **v**sgingen

machest sy gon mit trucknem
fuß dñch dz rotte mer **D**ns ist
Die nacht die die vnsternuß
der sünden gelüttert het mit
der erluchtug der selen. **D**ns ist
die nacht die hüt dñch die gräze
welt allen den die in xpo glöbe
Vn geschewe sint vō de lastere
der welt **V**n vō der vnsternuß
der sünden wider gibe die gnod
vñ zū geselget der heullikeit
Dns ist die nacht **I**n der xps
von der vorhellen em überwin-
der ist vffgange. **W**an vns mit
nütz gesin dz er gebore wer er
Wer vns dan nütz gesin dz er vns
erlöset het. **W**ie em wun-

der
keit
der
sin
erlö
sin
sol
de
hab
sin
ist
von
sol
vñ
in m
heil
die s

derliche betwrdung **D**er milde
 keit **W**ie em vnstetliche lieb
 der götliche myn **D**z du den
 sijn gebe hest umb dz du de knecht
 erlöffest **E** sichere noturfftige
 sünd die du verdient het eme
 solchen erlöffer zu habe **E** seli
 che nacht **D**ie allem verdient
 habe zu wissen **D**z zit vn die
 stand in der **xps** von der vorhel
 yt vfferstanden **D**is ist die nacht
 von der geschribē stat **D**ie nacht
 sol erluchtet werden als der tag
Vn die nacht ist my erluchtig
 in myne lusten **D**oromb die
 heilung dieser nacht vertribt
 die sünd **V**n gibt den gefallenē

vonder die onschuld vn den betriep-
ten die freud **Sy** vertribt haß
Sy bereitet em heillikeit vn
beigt den gewalt **Dorvmb**
heylter vatter entpfohe in der
etwede disser nacht das opffer
differ entzündig das dir in der
hochzütliche opfferung disser ketze
Die heilige kristenheit gibt dich
die hend dimer diener **vo de wæde**
der biene **Aber** jezüt bekene
wir dz lob **Du** sollen wir die do
dz glenzende luecht entzünden
zu der ere gottes wie wol das
gederit wurt in der doch beke-
ne wir es in die wanlicheit des
O gewerlich heilge **luechtes**

nacht
betrie
gerne
die h
die göt
zu gefu
ten wir
die zu
woher
zu zer
differ n
der siff
vn zu
luechtes
trager
trager
weiss

nacht Die die vō egypto het
 betriep vñ die von ebron het
 geredt **D**is ist die nacht inder
 Die himelsthen dē yrdsthen vñ
 die götlichen den trönstlichen
 zū gefuegt werde **D**orumb bit
 ten wir dich her dz dieser kertzē
 Die zū der eve dines namēs ge
 wyhet ist blub vnabnehmlichen
 zū zerströwende die vñsternis
 dieser nacht vñ zū dem gesmack
 der süßikeit empfangē werde
 vñ zū gemischet dē obersten
 lichterē **D**er mechtliche licht
 tragerē sind sñ flammē der licht
 trager **D**er keme vndergang
 weis der vō der helle wider gāgē

ist vñ mōnſchliche geſchlet ſchōn
vñ myncklichen erſtymē iſt Dor/
vñ bittē wir dich h̄er das du
vñ den diener vñ die gantze
pfaffheit vñ das aller andech/
tuffte volck mit vnſerē aller
ſeligſtē bobſt mit vnſeren
biſchöffe vñ vnſerē aller erlich/
ſten keiſer vñ künig betwirdigſt
zū behalten in diſſer öſterliche
freudē vñ verlyheſt die r̄inn vñ
den ſonden der zit. D̄uch vnſerē
h̄erē D̄inē ſūn Item xpm der
mit dir lebt vñ regnert in
einikeit des heilgē geiſtes got
d̄uch alle welt ewiglichen
Amen *Die ſequencia oder*

Prosa victimae paschali in diebus
 so man singt an dem heiligen
 Ostertag vñ die ganze osterlich

Victimae me **D**ie **z**it
 steine sollen lob offeren
 de österlichen offer
Das lamb hat die schoff
 erlöset der vnstuldige xps
 het dem vatter die sünden ver
 sient **D**er dott vñ dz leben hat
 in eme wunderbaren kampff
 mit emander gestritte **D**er sie
 rer des lebens der do dott was
 reingriert nun lebendig **S**ag
 vñ adama was bestu gesehen
 in dem weg **D**as grab xpi des
 lebendigen vñ die ere hab ich

gesehen des erstandene **Ang**
telche gezüngen was sweis died
hin vñ die andren kleider //

Cristus myn trost ist erstade
vñ wurdt die sine fürkumen
in gallilea **Es** ist me zu glö
be der wochaffigen **Marie**
allen we der trüghaffige
schar der juden **Wir** wissen d
Cristus worliche erstande ist
Vo dem dott du überwinder **Du**
künig erbarm dich über vns
alla **Alme**